

Das Bildungswerk Weilau dankt seinen Unterstützern

Eine Erfolgsgeschichte für Kinder in Rumänien

Seit mehr als 20 Jahren engagiert sich das Bildungswerk Weilau e.V. (BWW) für bedürftige Kinder in Rumänien. Der Grundstein für dieses außergewöhnliche Hilfsprojekt wurde 1999 gelegt, als der ehemalige Pfarrer Dr. Konrad Fischer während einer Motorradtour durch Siebenbürgen das Elend vieler Kinder, insbesondere der Roma, hautnah erlebte. Diese Begegnung veranlasste ihn, mit Unterstützung aus seiner Heimatgemeinde Heddesheim, eine Initiative ins Leben zu rufen, die bis heute das Leben zahlreicher Kinder in Rumänien nachhaltig verändert.

Der erste große Erfolg des BWW war die Bereitstellung eines Kleinbusses im Jahr 2001, der es den Kindern aus dem Dorf Weilau ermöglichte, eine weiterführende Schule in Reghin zu besuchen – für viele die einzige Chance auf eine gute Schulbildung. Seitdem hat das BWW sein Engagement stetig ausgeweitet: Stipendien für Abiturienten, regelmäßige finanzielle Unterstützung von bedürftigen Schülern und die Gründung des Tochtervereins CER (Casa Educatiei Reghin) vor Ort im Jahr 2014 sind nur einige der Erfolge.

Die CER, die maßgeblich zur Entwicklung der Zivilgesellschaft in der Region beiträgt, ist mittlerweile weit über die Grenzen Siebenbürgens hinaus bekannt. Dank der aktiven Arbeit der jungen ehrenamtlichen Helfer konnte das Netzwerk der Unterstützer stetig ausgebaut werden, und immer mehr rumänische Sponsoren beteiligen sich an den Projekten.

Auch heute, zwei Jahrzehnte später, fördert das BWW mit Unterstützung des Rotary Clubs Schriesheim-Lobdengau jährlich mehrere Stipendiaten und unterstützt mit Hilfe des Diakonischen Werkes Karlsruhe bis zu 35 Schüler. Die auslandserfahrene Expertin für Soziale Kommunikation und Europäische Kulturwissenschaft, Ioana Göllner, ist seit 2018 Präsidentin der CER und treibt die Projektarbeit mit großem Erfolg voran.

Ein besonders bedeutsamer Schritt war 2021 die Eröffnung einer Zweigstelle der CER in Batos. Die evangelische Kirche stellte hierfür im Pfarrhaus mietfrei Räumlichkeiten zur Verfügung, die mit Unterstützung des BWW renoviert wurden. Dort finden seitdem jeden Samstag Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche statt. Die Resonanz ist groß. Immer mehr Kinder und Jugendliche beteiligen sich, und es konnten bereits mehrere Ferienfreizeiten durchgeführt werden.

Am 30. September diesen Jahres feierte das BWW in Heddesheim eine Dankesveranstaltung für seine langjährigen Unterstützer. Zu den Ehrengästen zählten drei junge Frauen aus Siebenbürgen, die selbst von den Projekten profitiert haben: Maria Teremi, Monica Ungvari und Ioana Göllner. In emotionalen Dankesreden berichteten sie von ihren Erfahrungen und betonten, wie entscheidend die Unterstützung des BWW für ihre Bildung und Entwicklung war.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ankündigung, dass die innere Kirchenburg in Batos mit fünf Millionen Euro aus EU-Mitteln restauriert werden soll – eine große Anerkennung für das erfolgreiche Sozialprojekt der CER, das seit vier Jahren in Batos läuft. Die Zukunftspläne sind ambitioniert. Das Pfarrhaus in Batos soll zu einem Bildungs- und Begegnungshaus ausgebaut werden, das der gesamten Region neue Perspektiven bieten wird.

Der Abend klang mit rumänischen Weinen, Süßgebäck und Honig aus, die bei den Gästen auf großen Anklang stießen. Ergänzt wurde das Angebot durch Backspezialitäten der Justus-von-Liebig-Schule aus Mannheim. Die rumänischen Produkte werden auch auf dem Weihnachtsmarkt in Heddesheim erhältlich sein, wo das BWW am Stand des Fördervereins evangelische Kirchenmusik zu einem Besuch einlädt.

Weitere Informationen über das BWW unter www.bw-weilau.de



Maria Teremi, Ioana Göllner, Monika Ungvari vor dem Projektionsbild Kirchenburg Batos